

Testbeschreibung zur skillbasierten Lernverlaufsdiagnostik „Doppelte Mitlaute“ (DoMi-LVD) zur Messung des Rechtschreibphänomen Doppelkonsonantenschreibung

**Beschreibung der Testkonstruktion sowie der Items des Tests
„Doppelte Mitlaute“ in deutscher Sprache**

Jana Jungjohann¹ & Rebecca Hüninghake²

¹Lernbehindertenpädagogik einschließlich inklusiver Pädagogik
Institut für Bildungswissenschaft
Universität Regensburg

²Förderschule Sprache, Sek I, Dortmund

Dr. Jana Jungjohann
jana.jungjohann@ur.de
<https://orcid.org/0000-0002-9985-4780>

Rebecca Hüninghake
Rebecca.hueninghake@tu-dortmund.de
<https://orcid.org/0000-0002-9336-2603>

Dieses Dokument und die Tests zum Rechtschreibphänomen Doppelkonsonantenschreibung inkl. aller Items erscheinen unter der Creative-Commons-Lizenz CC-BY-NC-SA.

Die Lizenz erlaubt Nutzern das Werk zu verbreiten, zu verändern und nicht kommerziell zu verwenden und unter Nennung der Urheber des Originals unter denselben Bedingungen zu veröffentlichen.

This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/> or send a letter to Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.



Attribution-NonCommercial-ShareAlike
CC BY-NC-SA

Zusammenfassung

In diesem Testbericht wird die Testkonstruktion der skillbasierten Lernverlaufsdiagnostik „Doppelte Mitlaute“ sowie der dazugehörige Itempool vorgestellt. Dieser Test erweitert das Testrepertoire der Lernverlaufsdiagnostik im Bereich der Skilltests (Gebhardt et al., 2021; Jungjohann, Gegenfurtner, et al., [2018](#)), da er das Rechtschreibphänomen der Doppelkonsonantenschreibung isoliert berücksichtigt und als Skill definiert. Der Test ist als webbasierte Testversion in der Onlineplattform www.levumi.de (Gebhardt et al., [2016](#)) implementiert und kann dort kostenfrei durchgeführt werden. Der Tests ist als schülerzentrierter Speedtest (Rost, 2004) mit einer Durchführungszeit von fünf Minuten konstruiert. Für die Konstruktion der Items wurden alle im Deutschen vorkommenden Wörter mit Doppelkonsonanten (bb, dd, ff, gg, ll, mm, nn, pp, rr, ss, tt) berücksichtigt. Jedes Item besteht aus einem Wort, welches stets eine Auslassung für den Zielkonsonanten in der Wortmitte oder am Wortende aufweist. Die Aufgabe besteht darin, die Lücke mit dem korrekten einfachen Konsonanten oder dem Doppelkonsonanten zu füllen, welche beide je zur Auswahl stehen. Um das Wortverständnis zu sichern, wird zu jedem Wort ein passendes Bild präsentiert. Diesem vorliegenden Dokument ist eine druckbare Papierversion angehängt.

Die Rechtschreibtests der Onlineplattform Levumi

Die Onlineplattform Levumi (www.levumi.de; Gebhardt et al., 2016) bietet u.a. Tests zur Erfassung der Rechtschreibung an (Jungjohann et al., 2019). Aktuell (Stand März 2022) sind drei Rechtschreibtest implementiert. Der Test *Wörter schreiben* misst die Schreibung von mehreren Rechtschreibstrategien anhand von mehreren Lupenstellen innerhalb der Wörter. Die anderen zwei Tests *Doppelte Mitlaute* und *Auslaute* fokussieren sich jeweils auf ein Rechtschreibphänomen innerhalb des phonographisch-silbischen Rechtschreibprinzips. Sie sind als Speedtests (Rost, 2004) konstruiert und haben ein Zeitlimit von fünf Minuten. Den Test *Doppelte Mitlaute* gibt es bisher in der Niveaustufe N4. Die Niveaustufen sind kompetenz- und testübergreifend für alle Tests im Bereich Deutsch der Onlineplattform Levumi. Auf der Basis von testtheoretischen Annahmen spiegeln die Niveaustufen einen ansteigenden Schwierigkeitsgrad wider. Die Niveaustufe N4 bedeutet für den Test *Doppelte Mitlaute*, dass die Wörter des Tests zum Wortschatz der zweiten Hälfte Grundschule passen und Konsonantencluster sowie mehrsilbige Wörter enthalten.

Itemkonstruktion des Tests zum Rechtschreibphänomen Doppelkonsonantenschreibung

Die Aufgaben (Items) des Tests *Doppelte Mitlaute* erfragen bei den Lernenden, ob ein Wort mit einem oder mit zwei Konsonanten verschriftlicht wird. Zur Beantwortung sehen die Lernenden jeweils ein Wort als Schriftbild mit einer Bildunterstützung zur Sicherung des Wortschatzes. In dem Schriftbild befindet sich eine Lücke in der Wortmitte oder am Wortende. Die Lücke ersetzt den Zielkonsonanten. Der Zielkonsonant wird als einfache und als doppelte Schreibung zur Auswahl angeboten.

Die Wörter im Test *Doppelte Mitlaute* enthalten alle Buchstaben und Lautverbindungen des Deutschen und zählen zum nativ-deutschen Wortschatz und/oder stammen aus altersgerechten Grundwortschätzen. Zu allen im Deutschen vorkommenden Doppelkonsonanten gibt es Aufgaben. Die im Test enthaltenen Doppelkonsonanten sind: /bb/, /dd/, /ff/, /gg/, /ll/, /mm/, /nn/, /pp/, /rr/ und /ss/. Als Items sind sowohl Nomen, Adjektive und Verben sowie Schreibungen mit bis zu vier Graphemen im Silbenanfang zulässig. Ausgeschlossen wurden Fremd- oder Lehnwörter, da ihre Schreibweise nicht über das Basiswissen der deutschen Schriftstruktur herleitbar sind.

Die Items unterscheiden sich dahingehend, ob ihre Schreibung einen Doppelkonsonanten einschließt oder nicht. Wörter mit einem Doppelkonsonanten sind als Zielwort definiert. Die Zielwörter haben als Aufbau die Grundform eines prototypischen bzw. trochäischen Zweisilbers (Bredel, 2010) oder sind von dieser Form herleitbar, damit die Doppelkonsonantenschreibung für die Lernenden ableitbar ist. In der Grundform ist die erste Schreibsilbe ein ungespannter Vokallaut, wodurch der Endrand mit einem konsonantischen Graphem besetzt ist. Durch die obligatorische Besetzung des Anfangsrandes der zweiten Schreibsilbe begründet sich die Doppelkonsonantenschreibung.

Jedem Zielwort wird ein Partnerwort zugewiesen, welches einen Ablenker darstellt. Die Partnerwörter weisen keine Doppelkonsonantenschreibung auf. Sie enthalten in der Wortmitte das Doppelgraphem des Zielworts als einfache Schreibung. Soweit möglich, beginnen sie mit dem gleichen Anfangsgraphem wie das Zielwort. Die Partnerwörter folgen ebenfalls der Struktur

des prototypischen Zweisilbers. Ausgeschlossen sind Schreibungen, die sich aus Wortzusammensetzungen ergeben (z.B. <Reisschale>).

Der Test *Doppelte Mitlaute* enthält insgesamt 202 Items, 100 darunter mit Doppelkonsonantenschreibung (Zielwörter) und 102 mit einfachen Konsonanten (Partnerwörter). Tabelle 1 listet die Items mit Doppelkonsonanten alphabetisch auf und sortiert sie nach Konsonanten-
gruppe. Die Partnerwörter stehen in derselben Zeile. Der ausgelassene Zielkonsonant ist in den Items unterstrichen.

Tabelle 1

Items des Tests Doppelte Mitlaute, Niveaustufe N4

Auswahl- konsonanten	Items mit Doppelkonsonanten (Zielwort)	Items mit einfachem Konsonanten (Partnerwort)
b/bb	blub <u>b</u> ern	Bib <u>e</u> r
b/bb	knab <u>b</u> ern	Kle <u>b</u> er
b/bb	Krab <u>b</u> e	Kob <u>b</u> old
b/bb	krabb <u>b</u> eln	Kör <u>b</u> e
b/bb	Rob <u>b</u> e	Rab <u>e</u>
b/bb	sabb <u>b</u> ern	Sä <u>b</u> el
d/dd	budd <u>e</u> ln	bad <u>e</u> n
d/dd	Padd <u>e</u> l	Pud <u>e</u> l
d/dd	Pudd <u>e</u> ing	Ped <u>a</u> le
d/dd	Wid <u>d</u> er	Wad <u>e</u>
f/ff	Büff <u>e</u> l	Brief <u>f</u>
f/ff	Giraff <u>e</u>	Graf <u>f</u>
f/ff		Gift <u>f</u>
f/ff	Kartoff <u>e</u> l	Kä <u>f</u> er
f/ff	Koff <u>e</u> r	Kie <u>f</u> er
f/ff	Löff <u>e</u> l	Lif <u>t</u>
f/ff	off <u>e</u> n	Of <u>e</u> n
f/ff	Pfeff <u>e</u> r	Pfeif <u>e</u>
f/ff	Schiff <u>f</u>	Schaf <u>f</u>
f/ff	Stoff <u>f</u>	Sof <u>a</u>
g/gg	Bagg <u>e</u> r	Bog <u>e</u> n
g/gg	Flagg <u>e</u>	Fing <u>e</u> r
g/gg	jogg <u>e</u> n	Jogh <u>u</u> rt
g/gg	Wagg <u>o</u> n	Waag <u>e</u>
l/ll	Ball <u>l</u>	Beul <u>e</u>

Auswahl- konsonanten	Items mit Doppelkonsonanten (Zielwort)	Items mit einfachem Konsonanten (Partnerwort)
l/l	be <u>ll</u> en	Ba <u>l</u> kon
l/l	Br <u>ll</u> e	Bi <u>l</u> d
l/l	Fe <u>ll</u>	Fe <u>l</u> e
l/l	Kar <u>ss</u> ell	Kr <u>ü</u> mel
l/l	Ke <u>ll</u> e	Ka <u>l</u> ender
l/l	Ke <u>ll</u> er	Kü <u>h</u> lschrank
l/l	Mü <u>ll</u>	Mü <u>h</u> e
l/l	Ro <u>ll</u> er	Re <u>g</u> al
l/l	Schnu <u>ll</u> er	Sch <u>a</u> le
l/l	vo <u>ll</u>	Vo <u>g</u> el
l/l	We <u>ll</u> e	We <u>l</u> t
l/l	Wo <u>ll</u> e	Wo <u>l</u> f
m/mm	Flam <u>mm</u> e	Flam <u>ng</u> o
m/mm	Ham <u>mm</u> er	Ham <u>st</u> er
m/mm	Hum <u>mm</u> el	He <u>lm</u>
m/mm	Kam <u>mm</u>	Kam <u>el</u>
m/mm	Klam <u>mm</u> er	Kam <u>er</u> a
m/mm	Kom <u>mm</u> a	Kam <u>in</u>
m/mm	Lam <u>mm</u>	Lam <u>a</u>
m/mm	Schlamm <u>mm</u>	Schirm <u>mm</u>
m/mm	Stamm <u>mm</u>	Stemp <u>el</u>
m/mm	Tromm <u>mm</u> el	Tromp <u>et</u> e
n/nn	Badewan <u>nn</u> e	Wi <u>nd</u>
n/nn	bren <u>nn</u> en	Be <u>in</u>
n/nn	Brun <u>nn</u> en	Ba <u>nk</u>
n/nn	Gießka <u>nn</u> e	Kr <u>o</u> ne
n/nn	Kin <u>nn</u>	Kin <u>o</u>
n/nn	Man <u>nn</u>	Mu <u>nd</u>
n/nn	Pf <u>an</u> ne	Pin <u>sel</u>
n/nn	Ren <u>nn</u> auto	Ring <u>nn</u>
n/nn	Son <u>nn</u> e	Str <u>and</u>
n/nn	Spin <u>nn</u> e	Schwe <u>in</u>
n/nn	Tan <u>nn</u> e	tan <u>ken</u>
n/nn	Tenn <u>nn</u> is	Tin <u>te</u>
n/nn	Ton <u>nn</u> e	tan <u>zen</u>

Auswahl- konsonanten	Items mit Doppelkonsonanten (Zielwort)	Items mit einfachem Konsonanten (Partnerwort)
p/pp	Kap <u>p</u> e	Kapit <u>a</u> n
p/pp	Klap <u>p</u> e	Komp <u>a</u> ss
p/pp	Lip <u>p</u> e	Lu <u>p</u> e
p/pp	Map <u>p</u> e	Mop <u>s</u>
p/pp	Pup <u>p</u> e	pop <u>e</u> ln
p/pp	Schip <u>p</u> e	schnip <u>s</u> en
p/pp	Sup <u>p</u> e	Stap <u>e</u> l
p/pp	Tepp <u>ch</u>	Tul <u>p</u> e
p/pp	Trep <u>p</u> e	Tramp <u>p</u> olin
p/pp	Waschlapp <u>en</u>	Lamp <u>e</u> n
r/rr		
r/rr	Cur <u>rr</u> ywurst	Chor <u>r</u>
r/rr	Geschir <u>rr</u>	Gur <u>rk</u> e
r/rr	Gitar <u>rr</u> e	Gur <u>t</u>
r/rr	Schubkar <u>rr</u> e	Kar <u>at</u> e
r/rr	Pfarr <u>rr</u>	Pfer <u>d</u>
r/rr	Schnurr <u>rr</u> bart	Schorn <u>rr</u> stein
s/ss	ess <u>ss</u>	Es <u>ss</u> el
s/ss	Fass <u>ss</u>	Fer <u>ss</u> e
s/ss	Fluss <u>ss</u>	Fris <u>ss</u> ör
s/ss	Gebiss <u>ss</u>	Gla <u>ss</u>
s/ss	Kass <u>ss</u> e	Kä <u>ss</u> e
s/ss	Kiss <u>ss</u> en	Kist <u>ss</u> e
s/ss	Kuss <u>ss</u>	Kreis <u>ss</u>
s/ss	Mess <u>ss</u> er	Mais <u>ss</u>
s/ss	nass <u>ss</u>	Nas <u>ss</u> e
s/ss	Nuss <u>ss</u>	nies <u>ss</u> en
s/ss	Rass <u>ss</u> el	Ras <u>ss</u> en
s/ss	Riss <u>ss</u>	Reis <u>ss</u>
s/ss	Tass <u>ss</u> e	Tast <u>ss</u> atur
t/tt	Batter <u>tt</u> e	Boo <u>tt</u>
t/tt	Bett <u>tt</u>	Brat <u>tt</u> en
t/tt	Blatt <u>tt</u>	Br <u>tt</u> ot
t/tt	Gewitt <u>tt</u> er	Gewicht <u>tt</u>
t/tt	Gitt <u>tt</u> er	Gürt <u>tt</u> el
t/tt	Karott <u>tt</u> e	Kart <u>tt</u> en

Auswahl- konsonanten	Items mit Doppelkonsonanten (Zielwort)	Items mit einfachem Konsonanten (Partnerwort)
t/tt	K <u>et</u> te	K <u>no</u> ten
t/tt	R <u>a</u> tte	R <u>a</u> kete
t/tt	R <u>i</u> tt <u>e</u> r	R <u>u</u> tsche
t/tt	S <u>a</u> ttel	S <u>a</u> lat
t/tt	Sch <u>l</u> itt <u>e</u> n	Sch <u>u</u> lter
t/tt	z <u>i</u> tt <u>e</u> rn	Z <u>i</u> trone

Individuelle Parallelformen über zufällige Ziehungen

Die Testplattform Levumi stellt für jede Testperson bei jeder Messung einen individuellen Test zur Verfügung (Jungjohann, DeVries, et al., [2018](#)). Dafür zieht die Plattform aus dem definierten Itempool nacheinander zufällig Items bis die Zeitvorgabe von fünf Minuten abgelaufen ist (Mühling et al., [2019](#)). Die erste Parallelform ist für alle Schüler/-innen dieselbe, um eine vergleichbare Baseline zu schaffen. Bei der zufälligen Ziehung berücksichtigt die Plattform, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ziel- und Partnerwörtern sowie den Konsonantengruppen vorliegt. So wird sichergestellt, dass auch Schüler/-innen, die nur wenige Items lösen, Items aus möglichst vielen Gruppen bearbeiten. Der Itempool ist im Sinne des Speedtests (Rost, 2004) so groß angelegt, dass nur eine Auswahl von Items während eines Tests bearbeitet werden.

Durchführung der paper-pencil-Version

Alle Levumi Tests sind digital unter www.levumi.de nach einer kostenlosen Registrierung zur freien Nutzung verfügbar. Das Levumi-Team empfiehlt die Nutzung der digitalen Versionen für den schulischen Gebrauch, da die Plattform sowohl Verwaltungsaufgaben sowie die Auswertung automatisiert für die Lehrkräfte übernimmt (für weitere Informationen siehe Gebhardt & Jungjohann, 2020; Jungjohann & Gebhardt, 2018). Alternativ können die Tests als paper-pencil-Version durchgeführt werden. Für den Test *Doppelte Mitlaute* befindet sich hier im Anhang eine Druckvorlage mit Korrekturbogen.

Die Durchführungsdauer beträgt exakt 300 Sekunden (fünf Minuten). Vor dem Testbeginn erklärt die Lehrkraft dem Schüler oder der Schülerin mithilfe des Beispiels auf dem Testbogen, dass er oder sie möglichst viele Aufgaben richtig lösen soll. Dafür verbinden die Schüler/-innen mit einem Stift den passenden Zielkonsonanten mit der Lücke. Der Test kann sowohl als Gruppen- als auch als Einzeltest durchgeführt werden. Die Lehrkraft stoppt die Zeit während der Durchführung und beendet den Test nach Ablauf der 300 Sekunden (fünf Minuten).

Testauswertung

Für die analoge Testauswertung korrigiert die Lehrkraft die Aufgaben mithilfe des Korrekturbogens. Diese Testauswertung ist in Anlehnung an die digitale Auswertung (Jungjohann, Diehl et al., [2018](#)) entstanden. Im Korrekturbogen sind die richtigen Zielkonsonanten in der gleichen

Reihenfolge aufgelistet, in der die Schüler/-innen die Aufgaben bearbeitet haben. In der Bewertungsspalte kann die Lehrkraft eintragen, welche Aufgaben richtig und welche falsch gelöst wurden. Anschließend summiert die Lehrkraft separat alle richtig und alle falsch bearbeiteten Items pro Schüler/-in auf. Das Kompetenzmaß dieses Tests ist die Anzahl der richtig gelösten Items innerhalb der fünf Minuten.

Weiterführende Informationen können dem Handbuch „Deutsch“ (Jungjohann et al., [2019](#)) entnommen werden.

Literaturverzeichnis

- Bredel, U. (2010). Der Schrift vertrauen. Wie Wörter und ihre Strukturen entdeckt werden können. *Praxis Deutsch*, 27(221), 14–21.
- Gebhardt, M., Jungjohann, J. & Schurig, M. (2021). *Lernverlaufsdiagnostik im förderorientierten Unterricht: Testkonstruktionen, Instrumente, Praxis*. Ernst Reinhardt Verlag.
- Gebhardt, M. & Jungjohann, J. (2020). Digitale Unterstützung bei der Dokumentation von Verhaltens- und Leistungsbeurteilungen. In B. E. Meyer, T. Tretter & U. Englisch (Hrsg.), *Praxisleitfaden auffällige Schüler und Schülerinnen. Basiswissen und Handlungsmöglichkeiten mit Online-Materialien* (S. 41–50). Beltz.
- Gebhardt, M., Diehl, K. & Mühling, A. (2016). Online Lernverlaufsmessung für alle SchülerInnen in inklusiven Klassen. www.levumi.de. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 67(10), 444–454.
- Jungjohann, J., Mau, L., Diehl, K. & Gebhardt, M. (2019). *Levumi: Handbuch für Lehrkräfte Deutsch*. Technische Universität Dortmund. <https://doi.org/10.17877/DE290R-19921>
- Jungjohann, J. & Gebhardt, M. (2018). Lernverlaufsdiagnostik im inklusiven Anfangsunterricht Lesen – Verschränkung von Lernverlaufsdiagnostik, Förderplanung und Wochenplanarbeit. In F. Hellmich, G. Görel & M. F. Löper (Hrsg.), *Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung*, (S. 160–172). Kohlhammer.
- Jungjohann J., DeVries J. M., Gebhardt M. & Mühling A. (2018) Levumi: A Web-Based Curriculum-Based Measurement to Monitor Learning Progress in Inclusive Classrooms. In K. Miesenberger K. & G. Kouroupetroglou (Hrsg.) *Computers Helping People with Special Needs*. ICCHP 2018. Lecture Notes in Computer Science, vol 10896. Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-319-94277-3_58
- Jungjohann, J., Diehl, K., Mühling, A. & Gebhardt, M. (2018). Graphen der Lernverlaufsdiagnostik interpretieren und anwenden – Leseförderung mit der Onlineverlaufsmessung Levumi. *Forschung Sprache*, 6(2), 84–91. <https://doi.org/10.17877/DE290R-19806>
- Jungjohann, J., Gegenfurtner, A. & Gebhardt, M. (2018). Systematisches Review von Lernverlaufsmessung im Bereich der frühen Leseflüssigkeit. *Empirische Sonderpädagogik*, 10(1), 100–118.
- Mühling, A., Jungjohann, J. & Gebhardt, M. (2019). Progress monitoring in primary education using Levumi: A case study. In H. Lane, S. Zvacek & J. Uhomoihi (Hrsg.), *Proceedings of the 11th International Conference on Computer Supported Education* (S. 137–144). Science and Technology Publications.
- Rost, J. (2004). *Lehrbuch Testtheorie – Testkonstruktion* (2. vollst. überarb. und erw. Aufl.). Huber.

Anhang

Im Folgenden ist die Druckvorlage für Niveaustufe N4 als Druckversion angefügt. Der Korrekturbogen weist dieselbe Reihenfolge der Items auf, wie die Druckvorlage.

Doppelte Mitlaute

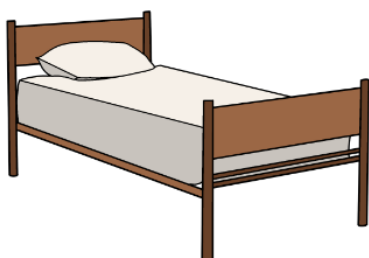
N4



Schreibst du das Wort mit einem oder mit zwei Mitlauten?

Beispiel:

Was fehlt? Verbinde den passenden Mitlaut mit der Lücke.



Be ...

t

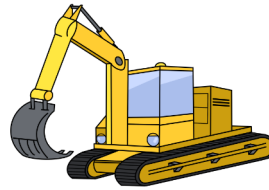
tt



Lu ... e

p

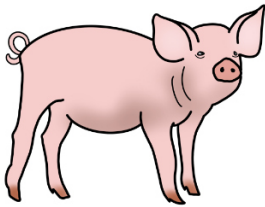
pp



Ba ... er

g

gg



Schwei ...

n

nn



Wa ... e

d

dd



bu ... eln

d

dd



Kle ... er

b

bb



Jo ... hurt

g

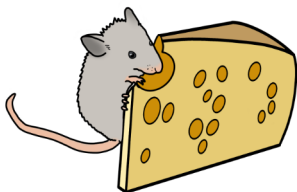
gg



Bra ... en

t

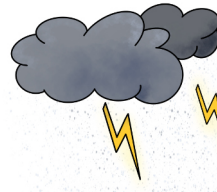
tt



kna ... ern

b

bb



Gewi ... er

t

tt



Schnu ... er

l

ll



Ka ...

m

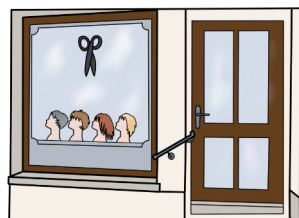
mm



Gu ... ke

r

rr



Fri ... ör

s

ss



Hel ...

m

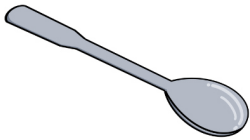
mm



Pfa ... er

r

rr



Lö ... el

f

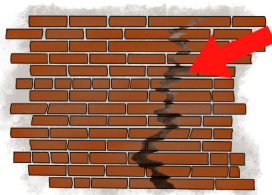
ff



Gra ...

f

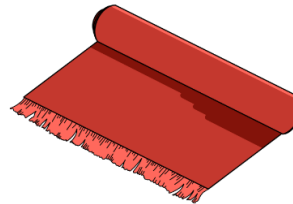
ff



Ri ...

s

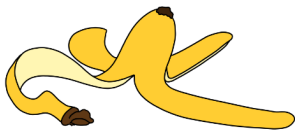
ss



Te ... ich

p

pp



Scha ... e

l

ll



Pfa ... e

n

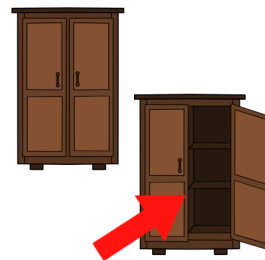
nn



ba ... en

d

dd



o ... en

f

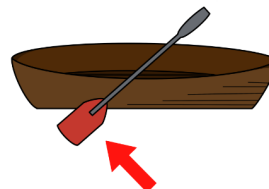
ff



Kra ... e

b

bb



Pa ... el

d

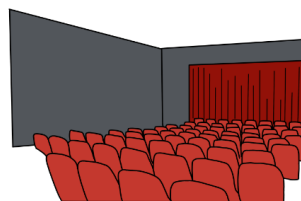
dd



Gita ... e

r

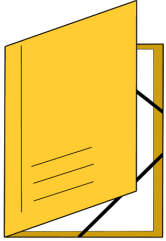
rr



Ki ... o

n

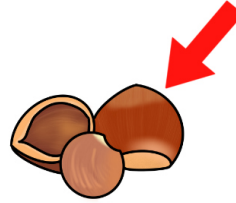
nn



Ma ... e

p

pp



Nu ...

s

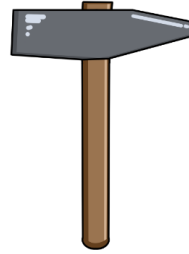
ss



jo ... en

g

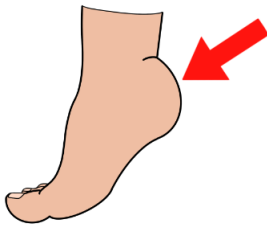
gg



Ha ... er

m

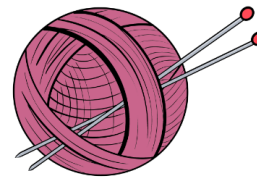
mm



Fer ... e

s

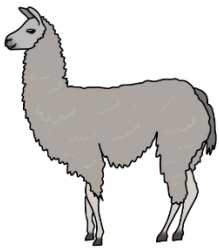
ss



Wo ... e

l

ll



La ... a

m

mm



Spi ... e

n

nn



Wo ... f

l

ll



Bi ... er

b

bb



zi ... ern

t

tt



Ka ... ate

r

rr



Waa ... e

g

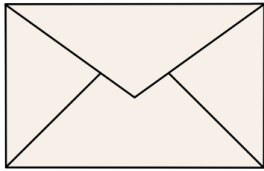
gg



Sta ... el

p

pp



Brie ...

f

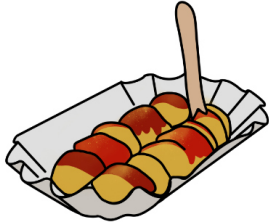
ff



Rake ... e

t

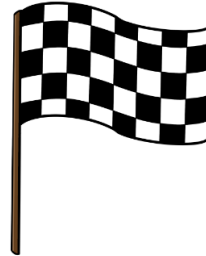
tt



Cu ... ywurst

r

rr



Fla ... e

g

gg



Ra ... e

b

bb



Fe ...

l

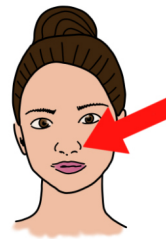
ll



Pu ... ing

d

dd



Na ... e

s

ss



Sala ...

t

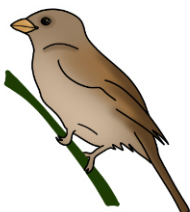
tt



Ti ... te

n

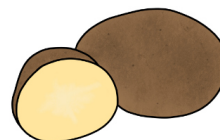
nn



Voge ...

l

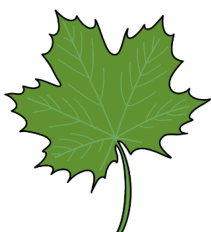
ll



Karto ... el

f

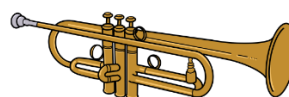
ff



Bla ...

t

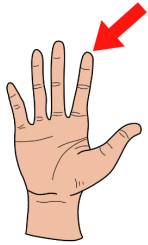
tt



Tro ... pete

m

mm



Fin ... er

g

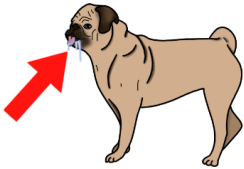
gg



Gu ... t

r

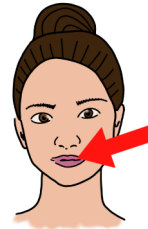
rr



sa ... ern

b

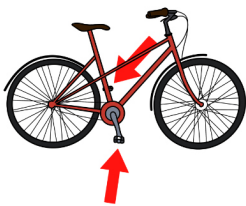
bb



Li ... e

p

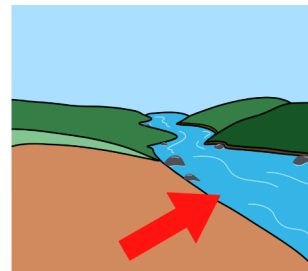
pp



Pe ... ale

d

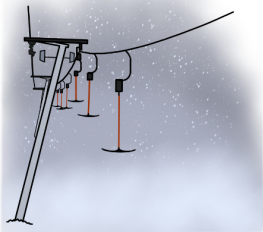
dd



Flu ...

s

ss



Li ... t

f

ff



Ta ... e

n

nn



Mo ... s

p

pp



Kla ... er

m

mm



bre ... en

n

nn



Ku ...

s

ss



Bri ... e

l

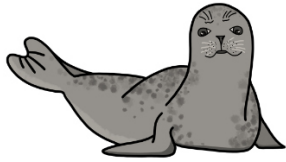
ll



Geschi ...

r

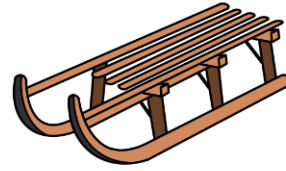
rr



Ro ... e

b

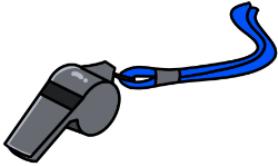
bb



Schli ... en

t

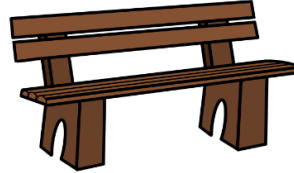
tt



Pfei ... e

f

ff



Ba ... k

n

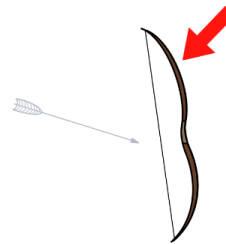
nn



Gewich ...

t

tt



Bo ... en

g

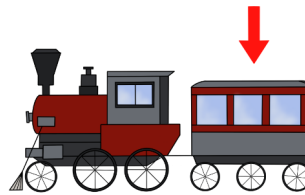
gg



Ka ... e

p

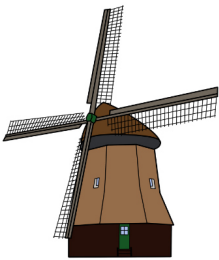
pp



Wa ... on

g

gg



Müh ... e

l

ll



Pu ... el

d

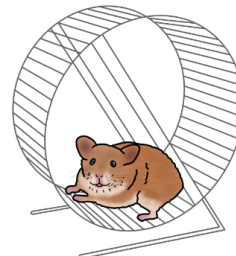
dd



Kör ... e

b

bb



Ha ... ster

m

mm



Bü ... el

f

ff



Ka ... ten

r

rr



Wi ... er

d

dd



po ... eln

p

pp



Hu ... el

m

mm



Mai ...

s

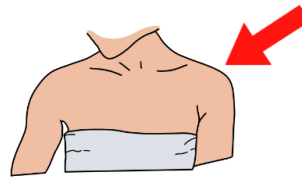
ss



Te ... is

n

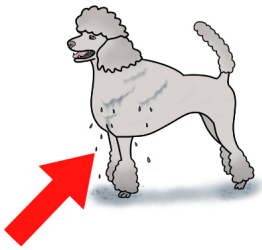
nn



Schul ... er

t

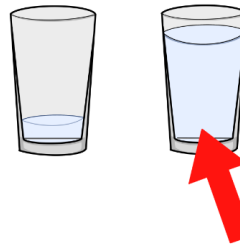
tt



na ...

s

ss



vo ...

l

ll



Schi ... e

p

pp



Ta .. tatur

s

ss



Sa ... el

t

tt



Ko ... er

f

ff



Tro ... el

m

mm



Bei ..

n

nn



Ka ... in

m

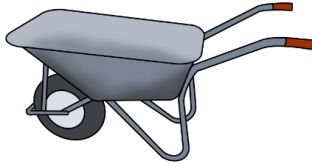
mm



Cho ...

r

rr



Schubka ... e

r

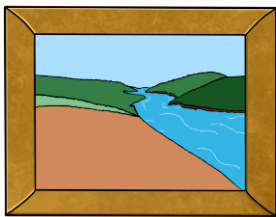
rr



Ko ... old

b

bb



Bi ... d

l

ll



kra ... eln

b

bb



Tram ... olin

p

pp



So ... a

f

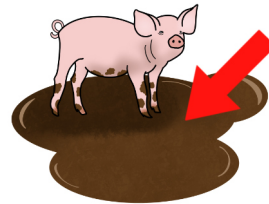
ff



Küh ... schrank

l

ll



Schla ...

m

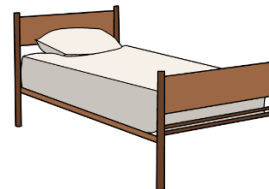
mm



Schnu ... bart

r

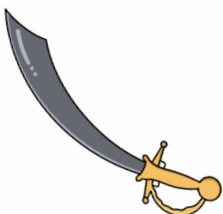
rr



Be ...

t

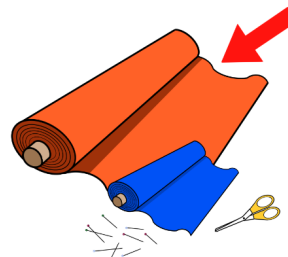
tt



Sä ... el

b

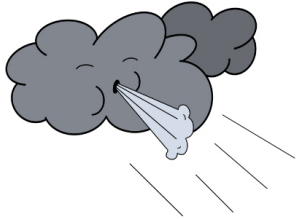
bb



Sto ...

f

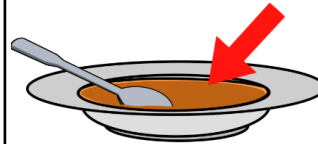
ff



Wi ... d

n

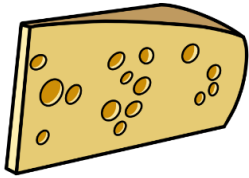
nn



Su ... e

p

pp



Kä ... e

s

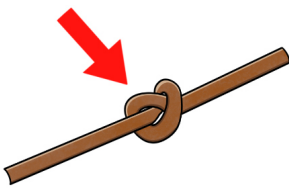
ss



schni ... sen

p

pp



Kno ... en

t

tt



Mü ...

l

ll



blu ... ern

b

bb



Ki ...

n

nn



Scho ... nstein

r

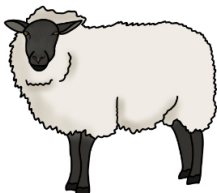
rr



Fla ... ingo

m

mm



Scha ...

f

ff



Fa ...

s

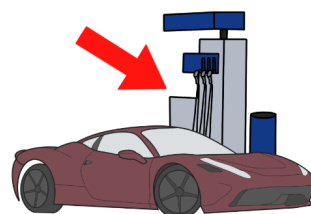
ss



Kompa ...

s

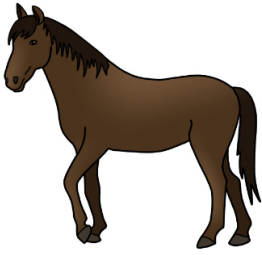
ss



ta ... ken

n

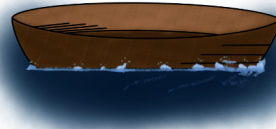
nn



Pfe ... d

r

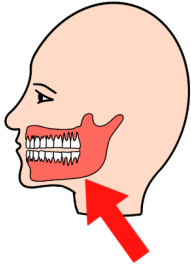
rr



Boo ...

t

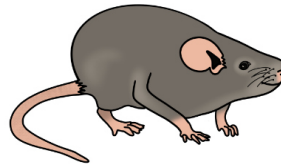
tt



Kie ... er

f

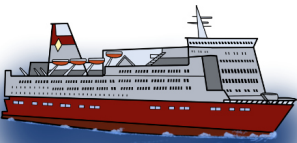
ff



Ra ... e

t

tt



Schi ...

f

ff



Ka ... era

m

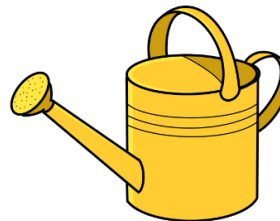
mm



Waschla ... en

p

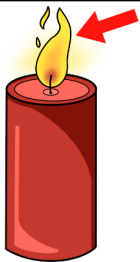
pp



Gießka ... e

n

nn



Fla ... e

m

mm



Ro ... er

l

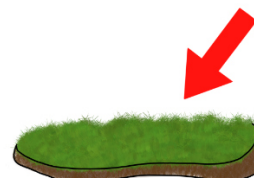
ll



Ka ... e

s

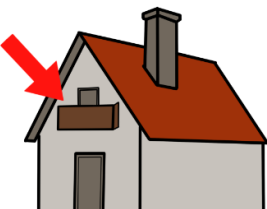
ss



Ra ... en

s

ss



Ba ... kon

l

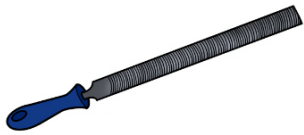
ll



Rei ...

s

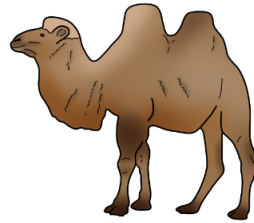
ss



Fei ... e

l

ll



Ka ... el

m

mm



La ...

m

mm



Me ... er

s

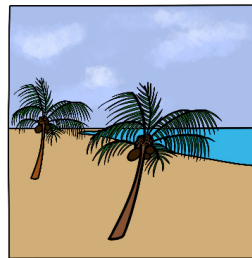
ss



Gi ... er

t

tt



Stra ... d

n

nn



Bru ... en

n

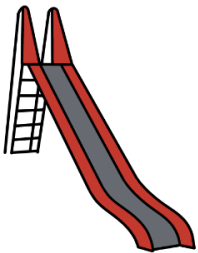
nn



Ke ... e

l

ll



Ru ... sche

t

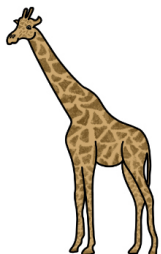
tt



Ka ... itän

p

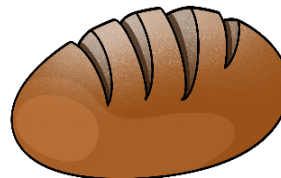
pp



Gira ... e

f

ff



B ... ot

r

rr



Kä ... er

f

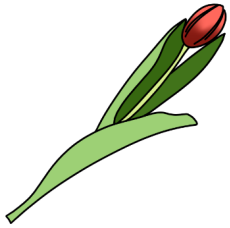
ff



Pu ... e

p

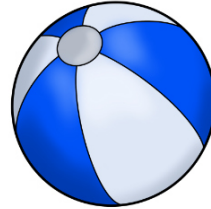
pp



Tul ... e

p

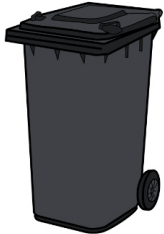
pp



Ba ...

l

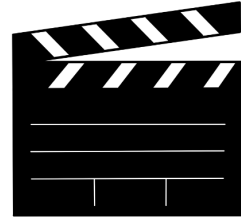
ll



To ... e

n

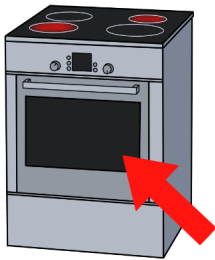
nn



Kla ... e

p

pp



O ... en

f

ff



Kar ... en

t

tt



Gla ...

s

ss



Sta ...

m

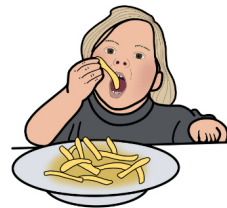
mm



Pfe ... er

f

ff



e ... en

s

ss



Ri ... er

t

tt



Ka ... ender

l

ll



Schir ...

m

mm



Kro ... e

n

nn



We ... t

l

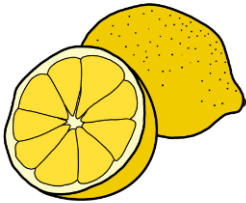
ll



Ste ... pel

m

mm



Zi ... rone

t

tt



Lam ... en

p

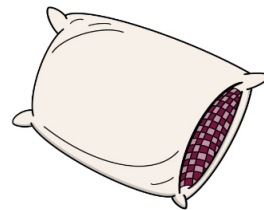
pp



ta ... zen

n

nn



Ki ... en

s

ss



Tre ... e

p

pp



Ko ... a

m

mm



nie ... en

s

ss



Ma ...

n

nn



Ba ... erie

t

tt



Gi ... t

f

ff



We ... e

l

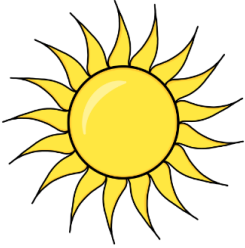
ll



Rega ...

l

ll



So ... e

n

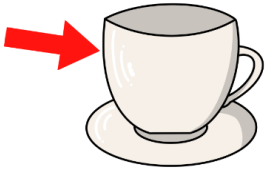
nn



be ... en

l

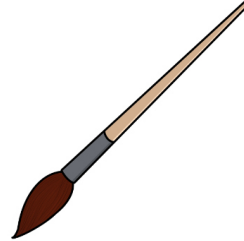
ll



Ta ... e

s

ss



Pi ... sel

n

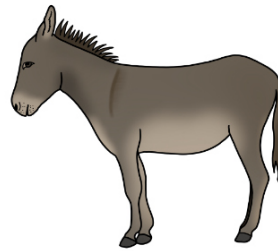
nn



Gür ... el

t

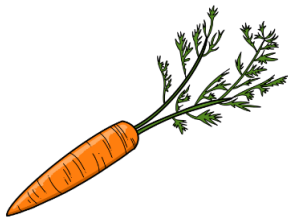
tt



E ... el

s

ss



Karo ... e

t

tt



Ra ... el

s

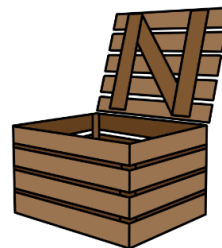
ss



Ke ... e

t

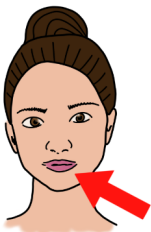
tt



Ki ... te

s

ss



Mu ... d

n

nn



Karusse ...

l

ll



Beu ... e

l

ll



Re ... auto

n

nn



Krüme ...

l

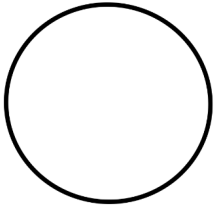
ll



Ri ... g

n

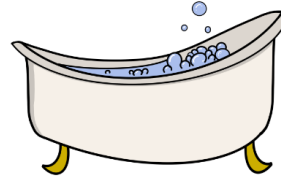
nn



Krei ...

s

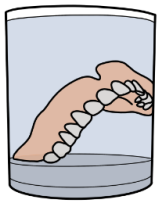
ss



Badewa ... e

n

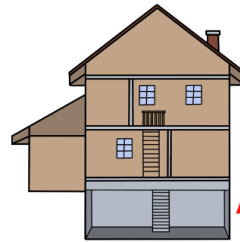
nn



Gebi ...

s

ss



Ke ... er

l

ll

Doppelte Mitlaute N4 – Korrekturbogen

Hinweis zur Dokumentation:

Notieren Sie den Namen der Schülerin oder des Schülers in einer Spalte. Erklären Sie der Schülerin, dem Schüler oder der Gruppe anhand des Beispiels auf der ersten Testseite, wie die Aufgaben zu lösen sind. Die Schülerinnen und Schüler müssen jeweils den richtigen Konsonanten oder Doppelkonsonanten mit der Lücke im Wort verbinden.

Stoppen Sie die Zeit, sodass die Schülerin oder der Schüler exakt **300 Sekunden (5 Minuten)** Bearbeitungszeit hat.

Nach Ablauf der Bearbeitungszeit können Sie den Test mit der untenstehenden Tabelle auswerten. Markieren Sie welche Items korrekt und welche falsch gelöst wurden. Jeweils die richtige Schreibweise des Wortes ist zur Identifikation des Items in der Tabelle angegeben.

Name		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
Item		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
Bewertung													
1.	Lupe												
2.	Bagger												
3.	Schwein												
4.	Wade												
5.	buddeln												
6.	Kleber												
7.	Joghurt												
8.	Braten												
9.	knabbern												
10.	Gewitter												
11.	Schnuller												
12.	Kamm												
13.	Gurke												
14.	Frisör												
15.	Helm												
16.	Pfarrer												
17.	Löffel												
18.	Graf												
19.	Riss												
20.	Teppich												
21.	Schale												
22.	Pfanne												
23.	baden												
24.	offen												
25.	Krabbe												
26.	Paddel												
27.	Gitarre												
28.	Kino												
29.	Mappe												
30.	Nuss												
31.	joggen												
32.	Hammer												

Item	Name	Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
33.	Ferse												
34.	Wolle												
35.	Lama												
36.	Spinne												
37.	Wolf												
38.	Biber												
39.	zittern												
40.	Karate												
41.	Waage												
42.	Stapel												
43.	Brief												
44.	Rakete												
45.	Currywurst												
46.	Flagge												
47.	Rabe												
48.	Fell												
49.	Pudding												
50.	Nase												
51.	Salat												
52.	Tinte												
53.	Vogel												
54.	Kartoffel												
55.	Blatt												
56.	Trompete												
57.	Finger												
58.	Gurt												
59.	sabbern												
60.	Lippe												
61.	Pedale												
62.	Fluss												
63.	Lift												
64.	Tanne												
65.	Mops												
66.	Klammer												
67.	brennen												
68.	Kuss												
69.	Brille												
70.	Geschirr												
71.	Robbe												
72.	Schlitten												
73.	Pfeife												
74.	Bank												
75.	Gewicht												
76.	Bogen												
77.	Kappe												
78.	Waggon												

Name		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
Item		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
Bewertung													
79.	Mühle												
80.	Pudel												
81.	Körbe												
82.	Hamster												
83.	Büffel												
84.	Karten												
85.	Widder												
86.	popeln												
87.	Hummel												
88.	Mais												
89.	Tennis												
90.	Schulter												
91.	nass												
92.	voll												
93.	Schippe												
94.	Tastatur												
95.	Sattel												
96.	Koffer												
97.	Trommel												
98.	Bein												
99.	Kamin												
100.	Chor												
101.	Schubkarre												
102.	Kobold												
103.	Bild												
104.	krabbeln												
105.	Trampolin												
106.	Sofa												
107.	Kühlschrank												
108.	Schlamm												
109.	Schnurrbart												
110.	Bett												
111.	Säbel												
112.	Stoff												
113.	Wind												
114.	Suppe												
115.	Käse												
116.	schnipsen												
117.	Knoten												
118.	Müll												
119.	blubbern												
120.	Kinn												
121.	Schornstein												
122.	Flamingo												
123.	Schaf												
124.	Fass												

Item	Name	Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
Bewertung													
125.	Kompass												
126.	tanken												
127.	Pferd												
128.	Boot												
129.	Kiefer												
130.	Ratte												
131.	Schiff												
132.	Kamera												
133.	Waschlappen												
134.	Gießkanne												
135.	Flamme												
136.	Roller												
137.	Kasse												
138.	Rasen												
139.	Balkon												
140.	Reis												
141.	Feile												
142.	Kamel												
143.	Lamm												
144.	Messer												
145.	Gitter												
146.	Strand												
147.	Brunnen												
148.	Kelle												
149.	Rutsche												
150.	Kapitän												
151.	Giraffe												
152.	Brot												
153.	Käfer												
154.	Puppe												
155.	Tulpe												
156.	Ball												
157.	Tonne												
158.	Klappe												
159.	Ofen												
160.	Karten												
161.	Glas												
162.	Stamm												
163.	Pfeffer												
164.	essen												
165.	Ritter												
166.	Kalender												
167.	Schirm												
168.	Krone												
169.	Welt												
170.	Stempel												

Item	Name	Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
171.	Zitrone												
172.	Lampen												
173.	tanzen												
174.	Kissen												
175.	Treppe												
176.	Komma												
177.	niesen												
178.	Mann												
179.	Batterie												
180.	Gift												
181.	Welle												
182.	Regal												
183.	Sonne												
184.	bellen												
185.	Tasse												
186.	Pinself												
187.	Gürtel												
188.	Esel												
189.	Karotte												
190.	Rassel												
191.	Kette												
192.	Kiste												
193.	Mund												
194.	Karussell												
195.	Beule												
196.	Rennauto												
197.	Krümelf												
198.	Ring												
199.	Kreis												
200.	Badewanne												
201.	Gebiss												
202.	Keller												
Anzahl richtig und falsch gelöster Items													
Anzahl insgesamt bearbeiteter Items													

Hinweis zur Auswertung:

Zählen Sie jeweils pro Spalte (richtig und falsch) alle Items zusammen und tragen Sie die Werte in die Zeile „Anzahl gelöster Items“ ein. Sie erhalten damit die Anzahl der richtig sowie der falsch eingesetzten Wörter. Summieren Sie danach die Werte für „Anzahl richtiger Items“ und „Anzahl falscher Items“. Diesen Wert tragen Sie in der Spalte „Anzahl insgesamt bearbeiteter Items“ ein.